

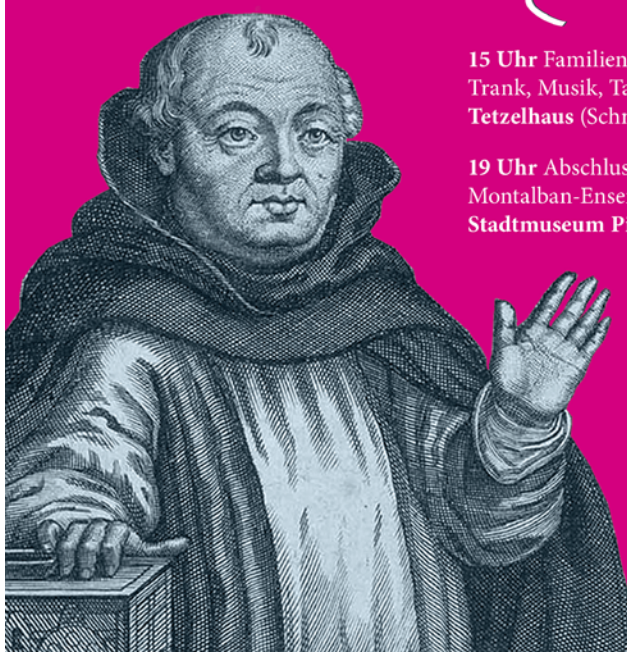
Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
13. Mai 2015

09|2015


Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

15. August *Ein Tag bei*
Tetzel




15 Uhr Familientag mit Speis und Trank, Musik, Tanz und Spiel
Tetzelhaus (Schmiedestraße 19)

19 Uhr Abschlusskonzert mit dem Montalban-Ensemble
Stadtmuseum Pirna (Kapitelsaal)



Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH



Inhalt



Seite 2

Die Schuhgasse präsentiert sich in neuem Glanz

Seite 3

Partnerstadt Baienfurt lud zum Marktplatzfest 2015

Seite 4

LTV informiert über Hochwasserschutz in Pirna

Ein Tag bei Tetzel



Reformation hautnah gibt es am 15. August 2015 beim Familienfest im Hof des Tetzelhauses. Anlässlich des Geburtstages Johannes Tetzels wird das Leben vor und während der Reformation erlebbar gemacht. Den Abschluss bildet ein Konzert mit dem Montalbâne-Ensemble im Stadtmuseum. (Seite 8).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Kulturpreisträger 2015 gesucht

Vorschläge können bis Ende August im Rathaus eingereicht werden

Die Stadt Pirna sucht den Kulturpreisträger 2015. Bereits zum siebten Mal sollen Einzelpersonen oder Personengruppen geehrt werden, die sich mit ihrem künstlerischen Werk oder ihrem persönlichen Einsatz für die Belange der Kunst und Kultur in der Stadt besonders verdient gemacht haben. Eine Jury aus Vertretern von Kunst, Kultur und Wirtschaft wird im September 2015 aus den Vorschlägen den Preisträger auswählen. Zusammen mit den Sponsoren des Preises Ostsächsische Sparkasse Dresden und Sächsische Sandsteinwerke wird die Stadt Pirna Anfang Oktober den Preisträger auszeichnen. Bürger, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz in Pirna sowie Einzelpersonen, die zur Stadt Pirna oder

der Kultur- und Kunstszene der Stadt eine besondere Beziehung haben, können bis Ende August ihre Vorschläge im Rathaus einreichen:

Stadtverwaltung Pirna

Fachdienst Schulen und Kitas

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Email: kulturpreis@pirna.de



Die bisherige Kulturpreisträger waren: 1998 – KMD Heinrich Albrecht; 2001 – Klaus Drechsler; 2003 – Thomas Kleinrensing; 2006 – Ralf Berkes; 2009 – Hans Peter Altmann; 2013 – Dorothea Senf (TGo)

Die Schuhgasse präsentiert sich in neuem Glanz

Wiedereröffnung nach Flut und Baustelle

Nach Flut und Baustelle ist es endlich soweit: die Schuhgasse glänzt mit neuem Pflaster und Gehwegen und mit einer besonderen Lauffreundlichkeit. Besonders die Händler, Gastronomen und Unternehmer der Schuhgasse sind froh, dass sie jetzt wieder die volle Schönheit der Schuhgasse nutzen können und sich sowie ihre Produktvielfalt präsentieren können. Auch wenn die Zeit nach der Flut und während der Bauphase für alle Akteure der Schuhgasse schwer war, dank ihrer treuen Kunden haben es alle recht gut überstanden. Genau für diese Kundentreue möchten die Händler und Gastronomen der Schuhgasse jetzt DANKE sagen und laden ihre Kunden zu einem kleinen Dankeschön-Fest am 19. August 2015 von 10:00 – 18:00 Uhr ein.

Hier erwarten Sie alle Händler und Gastronomen der Schuhgasse in einem gemütlichen Sommer-Flair mit erfrischenden Getränken, tollen Produkten und Aktionen. Gegen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr präsentieren die Händler der Schuhgasse ihre Produktvielfalt und Kinder können sich ab 14:00 Uhr auf Kinderschminkaktionen freuen.



Die Händler der Schuhgasse sagen Danke
(Foto: Citymanagement e. V.)

Unterstützen auch Sie die Händler in Pirna und auf der Schuhgasse und lassen Sie sich von den tollen Produkten und einer guten Beratung überraschen.

Jana Türke, Citymanagement e. V.

Partnerstadt Baienfurt lud zum Marktplatzfest 2015

Pirna und Baienfurt feiern 25 Jahre Städtepartnerschaft

Das große Partnerschaftstreffen in Pirna war kaum vergangen, da lud auch schon Baienfurt zur Teilnahme am diesjährigen Marktplatzfest ins Schwabenland. Neben einer Pirnaer Delegation waren auch Vertreter der anderen Baienfurter Partnerstädte Martonvasar (Ungarn) und Goito (Italien) eingeladen, am Wochenende vom 17. bis 19. Juli 2015 mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde auf die gemeinsame Freundschaft anzustoßen.

Im Zeichen der Freundschaft und Partnerschaft sollten dann auch vor dem offiziellen Festakt 100 Brieftauben in die Lüfte steigen, die jedoch auf Grund des drohenden Unwetters in ihren Aufbewahrungsboxen bleiben mussten.

Während der Festveranstaltung würdigten die Gemeinde- und Stadtoberhäupter ihre Partnerschaften und dankten den langjährig, oft ehrenamtlich, engagierten Persönlichkeiten, die die Partnerschaften zu dem machten, was sie heute sind. Am Samstagvormittag empfing der Oberbürgermeister von Ravensburg, Dr. Daniel Rapp, die Baienfurter Gäste und führte diese durch das



v. l. n. r.: OB Hanke; BM Binder, Baienfurt; Partnerschaftsbeauftragter Prosperi und Gemeinderat Ghidotti, Goito (IT); stv. BM Horvarth, Martonvásár (HU)
(Foto: Stadtverwaltung)

historische Rathaus. Anschließend eröffnete Gemeindeoberhaupt Günter A. Binder das Baienfurter Marktplatzfestes.

Im Anschluss an den sonntäglichen ökumenischen Gottesdienst trafen sich die Delegationsteilnehmer zu einem gemeinsamen Beratungsvormittag, während welchem künftige Termine abgestimmt wurden. Besprochen wurden außerdem

aktuelle, auch internationale, Themen in der kommunalen Verwaltungsarbeit. Besonderer Fokus lag dabei auf der Entwicklung der Bürgerbeteiligung sowie der Bildungslandschaft.

Die Begegnung endete mit dem „1. Baienfurter Street Soccer Turnier“ am Markt, bei dem die Pirna'schen Gäste den Gastgebern leider knapp mit 4:6 unterlagen. (HHA)

Dohma feiert 700 Jahre ersturkundliche Erwähnung

Festprogramm vom 14. bis 16. August 2015 auf dem Festplatz

Urkundlich das erste Mal erwähnt wurde Dohma im Jahr 1315. Damit wird der Ort in diesem Jahr 700 Jahre alt.

Die Feierlichkeiten dazu finden vom 14. bis 16. August 2015 statt.

Veranstaltungsplan zur 700-Jahr-Feier:

Freitag 14. August 2015:

- **17:30 Uhr** – Tag der offenen Tür bei den „Spatzen“ in Dohma, mit anschließendem Lampionumzug zum Festplatz
- **19:00 Uhr** – Bieranstich, Eröffnung durch die Vereinsvorsitzende und unserem Bürgermeister
- **19:30 Uhr** – geselliges Beisammensein mit musikalischer Umrahmung
Kinderfeuerwerk

Samstag 15. August 2015

- **9:00 Uhr** – Fußballturnier (SPL. Dohma)
- **10:00 Uhr** – großer Trödelmarkt am Festplatz Dohma

- **11:00 Uhr** – traditionelle Eintöpfe (Flecke & Kartoffelsuppe)
- **13:00 Uhr** – Kuchenwettbewerb
- **14:30 Uhr** – Kaffee und Kuchen mit Programm (unter anderem mit den „Spatzen“ aus Dohma)
- **20:00 Uhr** – Tanz mit buntem Programm, die Show & Dance 2015 (Eintritt: 6,00 € Stehplatz, 8,00 € Sitzplatz sofern noch vorhanden)

Sonntag 16. August 2015

- (Bustransfer mit historischem H6 Bus)
- **10:00 Uhr** – großer Trödelmarkt am Festplatz Dohma
- **11:00 Uhr** – Frühschoppen mit Blasmusik
- **11:30 Uhr** – Schwein vom Spieß nach „Dohmaer Art“
- **14:00 Uhr** – historischer Festumzug zur 700 Jahrfeier
- **19:00 Uhr** – „Roland Kaiser“ Double –

Steffen Heidrich

- **21:15 Uhr** – abschließendes Höhenfeuerwerk zur 700 Jahrfeier

Genaue Abfahrtszeiten für den Bustransfer entnehmen Sie bitte den Sonderaushängen an den Haltestellen des OVPS bzw. an den extra eingerichteten Haltepunkten kurz vor dem Festwochenende.





Broschüre der LTV über Hochwasserschutz
(Foto: LTV)

LTV informiert über Hochwasserschutz in Pirna

Informationsbroschüre der Landestalsperrenverwaltung erschienen

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat eine Informationschrift zum Hochwasserschutz für Pirna herausgegeben. Diese gibt eine Übersicht über die geplanten Hochwasserschutz-Maßnahmen in Pirna und deren voraussichtlichen zeitlichen Umsetzungshorizont, darunter Informationen zum Hochwasserrückhaltebecken Niederseidewitz und Hochwasserschutzmaßnahmen an der Gottleuba sowie an der Elbe.

Die Bürgerinformation finden Sie ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses oder in der Landestalsperrenverwaltung, Bahnhofstraße 14, 01796 Pirna.

Des Weiteren steht sie online auf der Seite der LTV unter www.talsperren-sachsen.de im Bereich Veröffentlichungen zum Download bereit.

Für Fragen, Anregungen und Hinweise sind die Mitarbeiter der Landestalsperrenverwaltung unter der Telefonnummer 03501 796-0 oder der Email Poststelle@ltv.sachsen.de zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.hochwasserzentrum.sachsen.de. (JNi)

Hochwasserinstandsetzung Stützmauer Bahnhofstraße

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 28. Juli bis Anfang Oktober 2015 lässt die Stadt Pirna die Stützmauer entlang der Bahnhofstraße auf Grund Hochwasserschäden aus dem Jahre 2013 instand setzen. Das Baufeld erstreckt sich ca. 120m entlang der Gottleuba ab der Landestalsperrenverwaltung (Bahnhofstraße) über die Kreuzung Maxim Gorki-Str. dem Verlauf der Bahnhofstraße ca. 80m folgend bis auf Höhe der ersten Brückenquerungen. Im genannten Bauzeitraum wird es zu keinen unmittelbaren Einschränkungen für den Verkehr kommen.

Baumaßnahme

Die Sanierung beinhaltet die ganzflächige Kontrolle der Mauerwerksfugen auf Schadstellen wie zum Beispiel Hohlstellen, Erosionserscheinungen an den Sandsteinen oder lose Fugenbereiche und anschließend deren Instandsetzung. Weiterhin lässt die Stadt Pirna das Mauerwerk reinigen und die dauerelastischen Fugenfüllungen der Raumfugen zwischen den

einzelnen Stützwandabschnitten wiederherstellen. Des Weiteren erhält die Stützmauer wo erforderlich einen neuen Fuß aus Wasserbausteinen; die teilweise ausgespülte Stützmauergründung wird mit Unterwasserbeton aufgefüllt.

Um den Abfluss bei künftigen Hochwasserereignissen zu verbessern, beseitigt die Baufirma noch vorhandene Ablagerungen und Treibgut, die sich in der Gottleuba gesammelt haben. Entwässerungsrohre bzw. -öffnungen im Mauerwerk werden geräumt und gespült, defekten Ausläufe der Stützmauerentwässerung instandgesetzt. Erneuern lässt die Stadt Pirna teilweise ebenfalls defekte Abdeckungen des Stützmauerkopfes aus Sandsteinmauerwerk. Die Gesamtkosten werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

Hochwasserinstandsetzung Steinplatz

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 27. Juli bis Ende Oktober 2015 lässt die Stadt Pirna am Steinplatz im Abschnitt Steinplatz Hausnummer 26 bis Wassergässchen die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 beheben.

Auf Grund der Baumaßnahme kommt es im o.g. Straßenabschnitt zu Verkehrseinschränkungen. Das Baufeld wird jedoch dauerhaft einseitig passierbar sein. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Die Zugänge zum Steinplatz über die Gassen Schiffergässchen, Fischergässchen, namenlose Gasse und Am Plan werden im o.g. Zeitraum zeitweise nicht befahrbar sein.

Die südlichen Gehwegflächen entlang des Steinplatzes werden mit Natursteinmaterial in gebundener Bauweise instandgesetzt. Die Flächen am nördlichen Fahrbahnrand am Steinplatz Hausnummer 1 bis 2 sowie

Hausnummern 2c bis 6a werden in ungebundener Bauweise instandgesetzt. Zukünftig dienen die namenlose Gasse und die Fischergasse nicht mehr als Zufahrten, da sie entsprechend der bereits vorhandenen Beschilderung vollständig als Fußwege ausgebildet werden. Das vorhandene Natursteinmaterial wird, insofern intakt, wiederverwendet. Weiterhin werden die Straßeneinläufe und das Entwässerungsrinne erneuert und der Fahrbahnrandbereich neu mit Asphalt angeglichen. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich dabei nicht. Denkmalpflegerische Aspekte sind durch den Einsatz von Bestandsmaterialien wie rotem Granitpflaster und grauen Granitplatten berücksichtigt.

Die Gesamtkosten werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)

Hochrangige Vertreter der Wohnungswirtschaft besuchten WGP

Am 15. Juli 2015 besuchten hochrangige Vertreter der wohnungswirtschaftlichen Verbände auf Bundes- und Landesebene die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP).

Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin, Rainer Seifert, Direktor des vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. sowie Dr. Axel Viehweger, Vorstand des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. trafen sich zunächst in der

Pirnaer Altstadt, wo Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der WGP ist, die Gäste über die Entwicklung der Stadt Pirna und Aspekte der Altstadtsanierung informierte. Die WGP ist Eigentümer von 32 Altsadthäusern, darunter das sogenannte Canaletto-Haus am Markt.

Ein weiteres Thema der Informationstour

war der Stadtumbau Ost, der in Pirna hauptsächlich von der WGP getragen wurde. Aufgrund des massiven Bevölkerungsrückganges nach der Wende musste die WGP in den Jahren 2006 bis 2010 insgesamt 916 Wohnungen durch Rückbau vom Markt nehmen. Auf den dadurch entstandenen Freiflächen wurden neue Wege, Grünflächen und Erholungsmöglichkeiten geschaffen, die zu einer deutlichen Aufwertung des Wohnumfeldes beigetragen haben.

Die Gäste besichtigten das größte Projekt dieser Art, die „Sonnensteiner Höfe“, die aus drei Themenhöfen im Bereich Varkausring bestehen. Im „Birnenhof“ sind acht verschiedene Birnensorten zu finden, dem „Birnenhof“ geben fünf Birkenarten den Namen und im „Blütenhof“ können sich die Besucher fast ganzjährig an unzähligen Blüten erfreuen. Alle Höfe verfügen über eine hohe Aufenthaltsqualität und sind auch Podium für die Veranstaltungsreihen „Kleinkunst in den Sonnensteiner Höfen“ und „Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen“.

WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible zeigte sich hochofreut über den Besuch der Delegation. „Die Tatsache, dass die höchsten Vertreter der wohnungswirtschaftlichen Verbände auf Bundes- und Landesebene gemeinsam die WGP besuchen, werten wir auch als Anerkennung unserer Arbeit der letzten Jahre, die durch äußerst schwierige Rahmenbedingungen geprägt war.“, so Jürgen Scheible in einem Statement. (JSc)



v. l. n. r.: Herr Sven Winkler, Referent Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.; Dr. Axel Viehweger, Vorstand Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.; Axel Gedaschko, Präsident GdW Bundesverband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.; Jürgen Scheible, Geschäftsführer WGP; Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister Große Kreisstadt Pirna; Rainer Seifert, Verbandsdirektor vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.; Dr. Thomas Hesse, Referent vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.; Katharina Burkardt, Referentin GdW Bundesverband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.; Dirk Perner, Prokurist WGP; Lothar Hentzschel, Abteilungsleiter WGP (Foto: WGP)

Das Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Unentgeltliche Sammlung von Problemabfällen

Seit 1. August sammelt das Mobil wieder unentgeltlich Schadstoffe im Verbandsgebiet ein. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Leider werden immer wieder Schadstoffe einfach an den Haltestandorten abgestellt, ohne auf das Mobil zu warten.

Das ist untersagt, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.

Zudem sind die abgestellten Schadstoffe besonders für Kinder eine große Gefahr, die damit eventuell spielen könnten.

Bei der Sammlung werden haushalts-

typische Problemabfälle, zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltsreiniger, bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. ZAOE

Veröffentlichung von Einwohneranfragen aus der Sitzung des Stadtrates Pirna am 11.11.2014

Herr Albrecht stellt folgende Fragen:

Gebiet Tischerplatz/Tanne

Im Auftrag des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V. möchte ich folgendes Anliegen vorbringen:

Ungeachtet der Frage, wie die Tanne künftig genutzt wird, braucht es Mittel und Wege, die seit DDR-Zeiten beschädigte städtebauliche Qualität des Platzes wiederherzustellen und nicht weiter zu gefährden.

Wir haben als Verein vor Jahren hier ein Sanierungsgebiet angeregt – das war auch bei der Stadtverwaltung angekommen, es hat sich aber nur für zwei Häuser sanierungsrechtlich etwas getan. Linker Hand (Richtung Stadtausgang) gibt es die breite Baulücke (hier standen mehrere Häuser, u. a. das schmalste Haus Pirnas). Rechter Hand haben wir bis jetzt noch die Substanz mit dem interessanten Gebäudeensemble „Tanne“.

Was ist für die Erhaltung/Aufwertung des Gebietes in die Wege geleitet?

Antwort des Bürgermeisters vom 30.06.2015

In der Sitzung des Stadtrates am 08.03.2011 (BVL-11/0238-68.1) wurde die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen für die Festlegung eines förmlich festgelegten Sanierungsgebietes sowie die Gebietsabgrenzung rund um Tischerplatz und „Tanne“ beschlossen. Mit Begründung wurden die Wichtigkeit des Gebietes und die Erforderlichkeit von investiven Maßnahmen hinreichend dargelegt.

Im Rahmen der Durchführung der vorbe-

reitenden Untersuchungen wurden nicht nur die Träger der öffentlichen Belange sondern insbesondere die Einwohner und Eigentümer im Untersuchungsgebiet befragt. Im Ergebnis regte sich erheblicher Widerstand gegen die Festlegung eines Sanierungsgebietes.

Über Sachstand und Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen wurde der Stadtentwicklungsausschuss in nicht-öffentlicher Sitzung im Herbst 2011 informiert. Ein Sanierungsgebiet wurde nicht festgelegt.

Ungeachtet dessen, bleibt das Gebiet um den Tischerplatz, welches städtebaulich als historischer Eingangsbereich von Osten in die Altstadt gilt, im Focus der Stadtverwaltung. Zukünftige Gestaltung und Nutzung des Tischerplatzes und insbesondere des Gebäudes Bergstraße 2 „Tanne“ werden derzeit untersucht und erörtert. So ermittelte Varianten sollen den Gremien in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt werden.

Gebiet Schifftorvorstadt

Im Auftrag des Kuratoriums Altstadt Pirna e.V. möchte ich folgendes Anliegen vorbringen:

Wir haben als Verein schon vor Jahren geltend gemacht – auch schriftlich (der Stadtrat wird sich erinnern) –, dass hier noch einzelne Leitbauten saniert werden müssen, allem voran das Haus am Plan 10 mit der städtebaulich interessanten Engstelle zum sog. Planwinkel. Außerdem hat das Haus das bemerkenswerteste Portal des ganzen Platzes.

Wie ist der Sachstand?

Antwort des Bürgermeisters vom 30.06.2015:

Das Dachgeschoss wurde infolge des baulichen Zustandes und der bestehenden öffentlichen Gefahr im Jahr 2001 auf Veranlassung der unteren Bauaufsichtsbehörde im Rahmen einer Ersatzvornahme abgebrochen.

Der derzeitige Eigentümer stellte mit Datum 13.03.2014 einen Antrag auf Bewilligung von Städtebaufördermitteln für die komplette Sanierung und Umbau des Gebäudes. Der Antrag wurde durch Fachgruppe 68 bearbeitet; die Kostenerstattungsbeitragsberechnung ergab unrentierliche Kosten in Höhe von 361.000 €.

Da sich das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, in dessen Fördergebiet das Objekt liegt, ausläuft, erhält die Stadt keine Neubewilligungen. Die noch vorliegenden Altbewilligungen waren zum Zeitpunkt der Antragstellung vollständig gebunden.

Zwischenzeitlich wurde eine städtische Maßnahme am Hausberg beendet. Die dort nicht benötigten Mittel wurden dem Eigentümer des Grundstückes Am Plan 10 angeboten.

Der zuständige Stadtentwicklungsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 21.05.2015 die Vergabe von Städtebaufördermitteln für die Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes in Höhe von 77.328 €.

Der Fachdienst Stadtplanung erarbeitet derzeit die für die 2016 beginnende Maßnahme erforderliche Vereinbarung.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner für Mutige

„Wagner-Helden und Heldinnen“
beim Graupaer Ortsfest

Ein „richtiger“ Wagner-Abschluss zum jährlichen Heimatfest des Wagner-Ortes Graupa muss es schon sein. So jedenfalls mit „Wagner für Mutige“ seit 2007, als das aus aller Welt besuchte Museum sein 100. Jubiläum feierte.

Nun versucht sich die Schar begeisterter Darsteller aus Graupa und Dresden, darunter zum Teil jugendliche Debütanten, an Wagners Schwergewicht „Ring des Nibelungen“. Dem „Rheingold“ im Vorjahr folgt diesmal „Walküre“. Zu erleben



Wagner für Mutige (Foto: KTP)

ist in Kurzform und auf amüsante Weise Göttervater Wotans Zickzackkurs zwischen eigenem Machterhalt, Wohlwollen zu der Liebe des Geschwisterpaares Siegmund und Sieglinde, Erklärungsnot und Ergebenheit seiner Gattin Fricka gegenüber, Bestrafung und Begnadigung seiner eigenmächtig handelnden Lieblingstochter Brünnhilde ... Bis der Feuerkranz um sie vor dem Felsen „lodert“, ist es ein verworrener Weg um Liebe, Verrat, Kampf, Tod und neue Hoffnung. Wagners Musik begleitet das Ganze mit einigem Augenzwinkern. Gefürchtete Längen gibt es bei ca. 45 Minuten Aufführungszeit nicht.

■ **So 9.8. | 16:00 Uhr | Festwiese Graupa**

Eintritt: im Ortsfest-Eintrittspreis enthalten

STADTMUSEUM PIRNA

Montalbâne-Ensemble

**Abschlusskonzert zum Familientag
„Ein Tag bei Tetzel – Reformation
hautnah“**

Den Abschluss des Familientages „Ein Tag bei Tetzel – Reformation hautnah“ am 15. August 2015 bildet ein Konzert mit dem preisgekrönten Montalbâne-Ensemble, welches um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Pirna stattfindet.

Das Montalbâne-Ensemble ist eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen in Mitteleuropa ansässigen Musikern mit internationalem Renommee, die sich auf mittelalterliche und traditionelle Musik spezialisiert haben, und „montalbâne“, einem der innovativsten Festivals für mittelalterliche Musik in Europa.

Das Ensemble erforscht in verschie-



Montalbâne-Ensemble (Foto: KTP)

denen Konzertprojekten das reiche Spektrum der Abendländischen Musik des Mittelalters und verbindet sie mit traditionellen europäischen Gesangsstilen, immer auf der Suche nach einem authentischeren Klangbild, als es die heute vielfach praktizierte Perfektion der Aufführungen mittelalterlicher Musik bietet.

Das Montalbâne-Ensemble versteht sich im Themenschwerpunkt „Mittelalter in Mitteleuropa“ u. a. als musikalisches Projekt in wechselnden Besetzungen.

Am 11. April 2015 wurde es für seine Aktivitäten mit dem „Romanikpreis 2014 in Gold“ geehrt. Zum Ensemble gehören Susanne Ansorg (Fidel, Psalterium, Glocken), Sebastian Pank (Gesang, Schalmei, Drehleier), Kay Krause (Laute), Martin Uhlig (Fidel), Jan Werner (Gesang), Robert Weinkauf (Gesang, Perkussion), Dietrich Zöllner (Gesang, Fidel, Rebec) und Jörg Peukert (Sprecher).

■ **Sa 15.8. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 12,00 €, Einlass ab 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Weltrekord-Lesen in Pirna!?

Die ganz andere Sprachreise

Im letzten „Pirnaer Anzeiger“ wurde bereits auf einen Weltrekord neugierig gemacht, an dem auch Pirna beteiligt sein wird.

„Mit 80 Lesungen um die Welt“ macht der Schriftsteller Stefan Gemmel auch in Sachsen Station. Dabei wird er am 23. September in Pirna eintreffen und seine Weltrekordlesung fortsetzen.

Der Kinderbuchautor reist, ausgestattet mit seiner neuen Buchreihe, in möglichst kurzer Zeit durch alle Bundesländer und liest für Kinder. Damit Stefan Gemmel immer sicher ans Ziel kommt, wird er von RWE Deutschland im Rahmen der Bildungsinitiative „3maE“ mit einem Fahrzeug unterstützt. Denn es kommt bei diesem Weltrekordversuch nicht nur auf Schnelligkeit an. Stefan Gemmel muss auch die Geschenke seiner Zuhörer transportieren können.

Diese werden nämlich am Ende seiner Reise einen Riesenteppich bilden und eine ganz besondere Landkarte unserer Republik abbilden.

Was es mit diesem Teppich auf sich hat und wo genau Stefan Gemmel in Pirna

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

auftritt, wird im nächsten Anzeiger bekannt gegeben.

Stadtbibliothek Pirna lädt zum Ball

Zum 2. Bücherball lädt die Pirnaer Stadtbibliothek am Samstag, dem 19. September, ein.

Nach dem Erfolg des Bücherballes aus Anlass des 100. Bibliotheksgeburtstages, wird es in diesem Jahr eine Neuauflage geben.

Die „Rocking Sixties“ bilden das Motto des Abends. 18:00 Uhr beginnt der Einlass für diese Veranstaltung. Nach einem



Plakat zum Bücherball 2015 (Foto: KTP)

Sektempfang wird es neben bester Musik rund um die sechziger Jahre auch viele Überraschungen geben.

Für das leibliche Wohl sorgt das Cafe „IO“ Pirna. Das leckere Buffet ist im Kartenpreis von 40,00 € enthalten.

Mehr Informationen zum Programm des Abends gibt es in Kürze. Tickets können bereits im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, im TouristService Pirna und unter www.ticket.pirna.de erworben werden.

BIX 2015 – Der Bibliotheksindex

Top-Angebote werden sehr gut genutzt – 3,5 Sterne für Pirnas Bibliothek

Im aktuellen deutschlandweiten Leistungsvergleich der Bibliotheken erreichte die Stadtbibliothek Pirna mit 3,5, von möglichen 4 Sternen wieder ein hervorragendes Ergebnis. Gemessen wurden die Leistungsergebnisse aus dem Jahr 2014 in vier Rubriken: Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung.

Führend zeigt sich die Pirnaer Bibliothek mit den im öffentlichen Raum zur Verfügung stehenden Computer- und Internetarbeitsplätzen sowie mit ihrem attraktiven Veranstaltungsangebot. Dieses bietet eine fast einmalige Palette von Tagesmuttertreffs und Vorlesestunden bis hin zu Schulungsangeboten zur Onlinebibliothek gemeinsam mit der Volkshochschule. Goldprämiiert wurden auch das großzügige Raumangebot und die Anzahl und Vielfalt der zur Verfügung stehenden Medien.

Dass die Pirnaer und ihre Gäste diese Angebote schätzen und nutzen, zeigen die Ergebnisse der Besucher- und Ausleihzahlen, sodass in der Rubrik „Nutzung“ ebenfalls ein Stern erreicht wurde. Für den effizienten Einsatz ihrer Ressourcen wurde die Pirnaer Stadtbibliothek mit dem dritten Stern belohnt. Gewürdigt wurden außerdem die kontinuierliche Fortbildung der Mitarbeiter und die Erneuerung des Medienbestandes. Hier und auch bei zukunftsweisenden Investitionen gibt es noch Spielraum. Damit sich das ändert, beteiligte sich die Stadtbibliothek Pirna beispielsweise an dem Bundesprojekt „Kultur macht stark“. Der BIX ist ein bundesweites Leistungsmessungsinstrument für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken. Sein Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken anhand bestimmter Kennzahlen kurz, prägnant und dennoch in aussagekräftiger Form zu beschreiben. Seit 2005 führt der Deutsche Bibliotheksverband

(dbv) gemeinsam mit dem Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knbn) den BIX durch, der schon 1999 durch die Bertelsmann Stiftung und den dbv entwickelt wurde. Seit 2003 stellt sich die Stadtbibliothek Pirna diesem Vergleich und konnte stets gute und sehr gute Ergebnisse verzeichnen. 2013 wurde sie in allen Rubriken mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Nähere Informationen unter www.bix-bibliotheksindex.de. Ansprechpartner in der Stadtbibliothek Pirna ist Gaby Langmann.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Ein Tag bei Tetzl – Reformation hautnah

Der Wandel der alltäglichen Lebensverhältnisse vor und während der Reformation – Sitten und Gebräuche, Handwerk, Essen und Fasten, Musik und Tanz, Poesie und Magie, Spiel und Disput: Der Familientag im Tetzlhaus mit seinem wunderbaren Innenhof nimmt Kleine und Große, Junge und Alte spielerisch mit in die Zeit zwischen der Geburt Johannes Tetzels und der Reformation. Am 15. August ab 15:00 Uhr werden im Hof des Tetzlhauses verschiedene Kinderaktionen, wie Wollfilzen und Handspindelspinnen, Siegeln mit dem Stadtmuseum Pirna und das Prägen von süßen Tetzl-Talern mit der Konditorei Schreiber Pirna angeboten. Die Großen können inzwischen den Pirnaer Unikatswein vom Weingut Winzer Winn, mittelalterliche Musik mit Gauklerei und Schlangenbeschwörung sowie stündliche Führungen durch das Haus mit dem Architekten Herrn Möser genießen. Auch einen Disput zwischen Johannes Tetzl und Martin Luther wird es an diesem Tag geben.

■ **Sa 15.8. | 15:00 Uhr | Tetzlhaus Pirna**
Eintritt frei

Indianergeheul, Baden und Lernen beim integrativen Roma-Ferienlager 2015

31 Kinder aus Pirnas Partnerstadt Decin, aus Roma und ihnen verbundenen tschechischen Familien, erlebten eine interessante und lehrreiche Ferienwoche in Stara Oleska (Alt-Ohlsch). Das Ferienlager wurde durch deutsche Spenden finanziert. Der Initiator dazu war die AG Euroregion Elbe-Labe. Der Roma-Verein Indigo organisierte das einwöchige Feriencamp mit acht Betreuern. Diesmal hatte es Petrus gut gemeint. Blauer Himmel, Sonne pur, ein exzellentes Ferienwetter. Unter dem Motto „Indian Summer“ fanden Beratungen vor dem Tipi, Volleyball-Spiele, Baden gehen und weitere Wettbewerbe statt. Auch Ökologie-Unterricht erfolgte im Ferien-Camp. Von der Organisation Öko-Kom aus Prag waren Daniela Ticha und Marek Mozola gekommen. Fast zwei Stunden gab es ein Frage und Antwortspiel über Mülltrennung. Viel Spaß hatten die Kinder mit der Mülltonne einen abgesteckten Kreis zu befahren. Die Zeit wurde gestoppt. Nach erfolgter Auswertung des Öko-Unterrichts nahmen die drei erstplatzierten: Dion Balas, Martin Sporer und Matej Grajcar kleine Preise entgegen. Mit viel Trubel und Hallo wurde bei den hohen Temperaturen die Badestunde angenommen. Nach dem Mittagessen fand die Beratung mit Gästen aus Pirna und Dresden Klaus Fiedler und Klaus Schräpler statt. Häuptling Miroslav Gracjar, der Leiter des Roma-Zentrums Decin, bedankte bei allen deutschen Sponsoren. SPD-AG Koordinator Fiedler: „17 Kinder aus Roma-Familien und 14 Kinder aus mit ihnen verbundenen tschechischen Familien verbringen eine

gemeinsame Ferienwoche, daraus erwachsen auch Freundschaften, das ist gut für die gemeinsame Integration. Aus dem fernen Weingarten, aus Baden-Württemberg herzliche Grüße an die Kinder und Betreuer von Wolfgang Marcus, dem Mitgründer des Roma-Zentrums Decin. Auch für das Ferienlager 2016 wollen wir wieder werben“.

Zwischen Nachmittagscafe und Abendbrotzeit fand noch eine Lehrwanderung zu Flora und Fauna statt. Zwei Höhepunkte stehen noch aus: Der Besuch in Liberec (Reichenberg) im Kinderpark Babylon und die abschließende Auswertung des „Indian Summer 2015“.

Klaus Fiedler,
Arbeitsgemeinschaft Euroregion Elbe-Labe



**Was erledige
ich wo?**



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

E-Paper



www.anzeiger.pirna.de



Roma-Ferienlager 2015 (Foto: Klaus Fiedler)

Bundeswettbewerb in Hürth

Pirnaer Ruderjugend erfolgreich

Am 30. Juni 2015 starteten 28 Mädchen und Jungen aus Pirna beim Bundeswettbewerb, für die sächsische Landesauswahl in Hürth. Insgesamt waren bei hochsommerlichen Temperaturen über 1000 Starter der Zwölf – bis Vierzehnjährigen, 280 Betreuer und die Veranstalter vor Ort. Die Ruderjugend Sachsens erreichte einen beachtlichen 7. Platz. Jeweils Platz 7

in den Ruderwettkämpfen und Platz 5 im Zusatzwettbewerb.

Im Fokus standen natürlich die Finalrennen der Bundesregatta am Sonntag.

Den großen Sieg errang der Mix Vierer AK 12/13 mit Marten Favresse, Gina Biesold, Nils Seifert, Leni Benedict und Stfr. Carolin Fahner. Sie hatten dieses Jahr noch kein Rennen verloren und sich natürlich für das

Finale viel vorgenommen. Bereits auf der Langstrecke am ersten Tag erreichten sie die Bestzeit und qualifizierten sich direkt für das A-Finale. In diesem lagen sie bei 500 Meter etwas ungewohnt noch auf Rang zwei. Mit einem energischen Zwischenspur setzten sie sich dann an die Spitze des Feldes. Selbst als die Kräfte zum Ende etwas nach ließen, hielten diesen

Platz mit einem Bugball Vorsprung bis ins Ziel. Die Crew wurde somit Bundessieger 2015 – Herzlicher Glückwunsch.

Als weiteres Boot konnte sich der Vierer AK 13/14 mit Erik Mildner, Nora Hohlfeld, Tim Benthack, Celine Holbaum sowie Stm. Julien Reinecke für das A-Finale qualifizieren.

Auch bei ihnen war die Anspannung und Aufregung deutlich zu spüren. In einem tollen Rennen belegten sie einen hervorragenden 4. Platz und bestätigten ihren Klasse Platz 3 vom langen Kanten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Top A-Final Platzierung.

Leider reichte es nicht für eine Medaille. Lt. BW-Statuten werden jeweils nur die ersten Beiden jeden Finals besonders geehrt.

In die B-Finals zogen ein:

Der Einer Jung 1x 13LG, mit einem 11. Platz auf der Langstrecke (LS) und der Vierer Jung AK 12/13 mit dem 9. Platz.

Eric Heimer hatte als erstes am Sonntag sein Rennen und belegte hier den 1. Platz im B-Finale. Für alle anderen Boote hieß es dann noch einmal zurück, da es zu wittern begann. Der Vierer mit Niclas Mosig, Malte Kramm, Martin Trautmann, Marvin Böttcher, Steuerfrau Lätitia Wündrich belegte dann nach der Pause einen starken Platz 5.

Alle anderen Boote konnten sich in den C-Finals ordentlich in Szene setzen.

Die „fünf Hummeln“, Julia Stadtnicki, Sara Preuß, Carolin Gießmann, Celina Mitschke und Stfr. Liddy Häntzschel, waren vor ihrem Rennen total aufgeregt und wuselten ständig durch die Gegend. Dann fassten sie sich ein Herz und erkämpften in ihrem C-Finale einen beachtlichen 2. Platz. (LS Platz 13).

Der Jungenvierer AK 12/13 mit Tim Spindler, Maurice Gowin, Anton Kloo, Louis Berthold und Stm. Marvin Tegtmeier, belegte Platz 3 im C-Finale (LS 16. Platz).

In den Einerrennen der 14 jährigen Jungen und Mädchen hingen die Trauben bereits ordentlich hoch. Im Finale C belegten Johanna Sinkewitz Rang 4 (LS Platz 15) und Liam Dries, krankheitsgeschwächt, den 6. Platz (LS Platz 17).

Erwähnenswert ist das Ergebnis des samstäglichen Athletikwettkampfes. Obwohl bei allen dieser Teil des BW nicht besonders beliebt ist, gaben alle ihr Bestes. Einen 2. Platz erreichten mit ihren Teams Erik Mildner, Eric Heimer, Gina Biesold, Marvin Böttcher, Marvin Tegtmeier, Maurice Gowin, Nils Seifert, Martin Trautmann, Marten Favresse und Niclas Mosig. Dabei wurde um jede Sekunde,

jeden Meter energisch gekämpft. Somit gab es am Ende des Tages einen 5. Platz für Sachsen.

Das Fazit dieses BWs: Die gesamte Pirnaer Mannschaft hat bei dieser Regatta wieder einmal gezeigt, dass sie mit den Besten aus ganz Deutschland mithalten kann. Ein Lob gilt allen Sportlern des PRV, die sich stets gegenseitig geholfen und sich immer wieder angefeuert haben.

Ihr wart ein tolles Team! Macht weiter so. Der besondere Dank gilt allen Übungsleitern, die mit ganzer Kraft die Sportler vorbereitet und zu diesen Leistungen geführt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Kraftfahrer Thomas Wündrich und Thomas Spindler, die mit ihren Privat-PKWs die Sportler transportiert haben und auch an der Regattastrecke immer hilfreich zur Stelle waren.

Leider war das Umfeld in Hürth für solch eine Veranstaltung, trotz Engagement der Veranstalter, nicht entsprechend. Verpflegung, die Bootslagerung, lange Laufwege und Stegwartezeiten für die Aktiven, sowie das Parken waren deutliche Schwachstellen, die es zukünftig zu beachten gilt.

Christian Ziegra, PRV

Einladung zum 3. Begegnungscafé am 8. August 2015

Nach dem das letzte Begegnungscafé der Ökumenischen Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna, trotz des Ramadan-Festes am 11. Juli 2015 stattfand, war es umso schöner zu sehen, wie viele Menschen – Asylsuchende, als auch Pirnaer – gekommen waren, um einen gemeinsamen Nachmittag in familiärer Atmosphäre verbringen zu können. Über 50 Menschen hatten dabei den Weg in die OASE gefunden, um teilhaben zu können an diesem gemeinsamen Nachmittag. Mehr und mehr zeigte sich dabei, dass Sprachbarrieren keine unüberwindbaren Hürden für die Verständigung sein müssen. Jeder der Anwesenden war sich wohl am Ende sicher, dass Verständigung nicht unbedingt der Kenntnisse einer fremden Sprache bedarf, sondern vor allem des Willens, sich verständlich machen zu wollen, sich aufeinander einzulassen und dem Gegenüber

zuhören zu können. Wenn am 8. August 2015 um 14:30 Uhr die Veranstalter zum nun mehr 3. Begegnungscafé, diesmal ins ZBBB in Pirna am Steinplatz 21 einladen, kann man jetzt schon sicher sein, dass sich an diesem Tag schon durchaus Freunde begegnen werden, Menschen, die mittlerweile verstanden haben, wie wichtig und dennoch auch wie leicht es ist, den Menschen gegenüber wirklich als Menschen

zu begreifen, ihn anzunehmen und ihm in der Mitte der eigenen Gemeinschaft einen Platz zu bieten.

Wer mithelfen möchte, wer diesen Nachmittag mit uns gemeinsam gestalten möchte, ist herzlich eingeladen, an diesem Begegnungscafé teilzunehmen.

Isabell Oertel,
InitiativeBegegnungscaféPirna



Initiative
Begegnungscafé
Pirna

Für ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im Alter

Swetlana Irmischer hat in Pirna den ersten spezialisierten, häuslichen Betreuungsdienst für pflege- und hilfsbedürftige Menschen eröffnet. Ihre Mitarbeiter bieten im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz seit Juni stundenweise Unterstützung für zu Hause an – auch zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Auch im Alter möglichst lange im eigenen Zuhause verbleiben – wer wünscht sich das nicht für sich und seine Angehörigen? Ab sofort können sich pflege- und hilfsbedürftige Menschen sowie deren Angehörige dafür an Home Instead wenden, den ersten Betreuungs-



dienst für die Sächsische Schweiz, der auf die stundenweise Betreuung zu Hause spezialisiert ist. Swetlana Irmischer hat sich mit dem Seniorenbetreuungskonzept in Pirna selbstständig gemacht. „Home Instead bedeutet wörtlich übersetzt ‚Zuhause anstatt...‘, was treffend unsere Philosophie zum Ausdruck bringt: Denn wir stehen für

die persönliche, stundenweise Betreuung zu Hause“, erklärt Swetlana Irmischer. „So können wir Senioren ermöglichen, auch im hohen Alter so aktiv und selbstständig wie möglich zu bleiben – und das in ihrer vertrauten Umgebung.“ Ein wichtiges Thema sei dabei auch die Entlastung pflegender Angehöriger. Diese versorgen laut Studien schließlich rund 70 Prozent der Pflegebedürftigen.

Versorgungslücke schließen

Zahlreiche qualifizierte Betreuungskräfte, allesamt aus der Region, werden von Swetlana Irmischer künftig beschäftigt. Sie helfen im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen oder bei der Körperpflege, begleiten ihre Kunden zum Arzt, Friseur oder bei einem Spaziergang. Die Einsatzzeit und -dauer wird individuell und flexibel festgelegt – von wenigen Stunden pro Woche, der Wochenend- sowie Über-Nacht-Betreuung bis hin zu sieben Tage in der Woche. „Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Betreuung von demenziell Erkrankten“, berichtet die Unternehmerin. Dank einer vollen Pflegekassenzulassung können die Leistungen dabei im Rahmen der Pflegesachleistungen, der zusätzlichen Betreuungsleistungen sowie der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege mit den Pflegekassen abgerechnet werden. „Zum 1. Januar 2015 wurden die Leistungen auch für die häusliche Betreuung ausgebaut. Neu ist beispielsweise, dass

jetzt 50 Prozent der Kurzzeitpflege für die häusliche Betreuung eingesetzt werden können“, so Irmischer.

Im eigenen Zuhause leben – auch im Alter

Mit Sitz der Zentrale in Köln ist Home Instead in Deutschland inzwischen an 22 Standorten vertreten, die insgesamt über 1.000 Betreuungskräfte beschäftigen. Geführt werden die Betriebe von selbstständigen Unternehmern – so wie auch in Pirna. Auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung war Swetlana Irmischer auf das Konzept aufmerksam geworden. Damit bot sich ihr die Chance, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. „Ich habe mir verschiedene Geschäftskonzepte im sozialen Bereich intensiv angeschaut und besonders viel Wert darauf gelegt, mein eigenes Unternehmen mit einem seriösen wie auch kompetenten Partner zu gründen“, begründet Swetlana Irmischer ihre Entscheidung für Home Instead Seniorenbetreuung.

Über mehrere Monate hat sie den Start ihres Unternehmens vorbereitet, bevor sie mit Erhalt der Pflegekassenzulassung den Geschäftsbetrieb im Mai 2015 als zweite Home Instead Seniorenbetreuung in Sachsen aufnehmen konnte. Im Sommer 2014 startete bereits der Betrieb in Dresden.

Swetlana Irmischer,
Home Instead Seniorenbetreuung

Heiß umkämpfte Platzierungen

Tänzerische Erfolge beim TSC Silberpfeil

Von den diesjährigen Landesjugendspielen in Leipzig kehrten zwei Mannschaften des TSC Silberpfeil mit tollen Erfolgen zurück. Sie nahmen teil in der Kategorie Showtanz/Jazz Modern Dance. Die „Sunnygirls“, eine Mädchengruppe im Alter von 10 bis 12 Jahren, die von Kerstin Reinert trainiert wird, landete im großen Finale hinter zwei Wilsdruffer Gruppen auf einem hervorragenden 3. Platz von insgesamt elf Mannschaften aus ganz Sachsen. Mit einem Michael-Jackson-Medley gingen die „Wirbelwinde“, das sind elf Mäd-

chen und ein Junge im Alter von 8 bis 9 Jahren, an den Start. Sie mussten sich im „kleinen Finale“ noch einmal beweisen. Hoch motiviert durch die Trainerin Susan Hartmann, und die mitangereisten Fans, zeigten sie ihr Können, was von allen Wertungsrichtern mit einer 1 bewertet wurde, sodass in der Gesamtwertung Platz 8 herausprang. Umso beachtlicher sind diese tänzerischen Erfolge, denn an diesem Tag meinte es das Wetter mit 36°C besonders gut. Sylvia Sonntag, TSC Silberpfeil



3. und 8. Platz bei den Landesjugendspielen
(Foto: TSC Silberpfeil e. V.)

Tag der offenen Tür in Pirna

Mitglieder des MEC freuen sich auf Ihren Besuch

Die Mitglieder des MEC „Theodor Kunz“ Pirna e.V. öffnen erstmals nach dem Umzug von Dohma nach Pirna-Rottwerndorf die Türen ihrer Clubräume für die Öffentlichkeit.

Am 29. August 2015 sind von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr alle Interessierten eingeladen, nach Pirna Altrottwerndorf 28 zu kommen.



Plakat zum Tag der Offenen Tür des MEC
(Foto: MEC Pirna e. V.)

Die Pirnaer Modelleisenbahner können auf über 50 Jahre erfolgreicher Vereinsarbeit zurückblicken. Den Besuchern wollen sie einen Einblick in ihr umfangreiches Schaffen geben.

Ob Fragen zur Anlagengestaltung, der Anlagensteuerung mit Digitaler Technik, oder auch nur paar Tipps zur Gestaltung der eigenen Heimanlage, auf Alles werden die Besucher eine Antwort bekommen.

In Gesprächen werden die Mitglieder über die Vielfalt der Vereinsarbeit einen Einblick geben. Als Gäste haben wir die Eisenbahnwelten Rathen, die Jugendgruppe vom Hanno e.V. Pirna, die Firma Beckmann aus Berlin und weitere Firmen eingeladen.

Damit sich die ganze Familie beim Besuch wohlfühlt, kommen auch die kleine Besucher zu ihren Recht. Ob auf der Hüpfburg „Lokomotive“ oder beim Schminken, sowie beim Häuserbauen ist für jeden etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für die Anreise empfehlen wir die Stadtbuslinie „N“ bis zur Haltestelle Schäferberg. Es stehen aber auch zahlreiche Pkw-Parkplätze zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

www.mec-pirna.de

Peter Pohl, MEC Pirna

ABENTEUERCAMP im ZirkelsteinResort

Vom 12. bis 17. Juli 2015 verbrachten 18 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren gemeinsam ihre erste Ferienwoche. Ein bunter, aufgeweckter Haufen machte sich im ZirkelsteinResort in der Sächsischen Schweiz eine schöne und wilde Zeit. Los ging es am Sonntag mit einer kleinen Erkundungstour auf dem Gelände, die mit einem herrlichen Ausblick vom Zirkelstein belohnt wurde. Montag wurden Kräuter, Beeren und andere Früchte im Nationalpark Sächsische Schweiz gesammelt und anschließend zu einem leckeren Menü verarbeitet. Dienstag wollte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung machen, denn auf dem Programm stand der Outdoor-Kletterwald in Königstein. Zum Glück gewann kurz nach dem Mittagessen die Sonne die Oberhand zurück, so dass doch noch alle ihr Geschick und ihren Mut unter Beweis stellen konnten. Eine anstrengende Angelegenheit! Der Mittwoch stand unter dem Motto „Spiel, Spaß & Gaudi“ – 3 Teams fochten bei verschiedenen Spielen ihr Talent in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Teamwork aus. Am Ende war es ein knappes Rennen, doch gewinnen konnte eben nur eine Mannschaft. Voller Körpereinsatz war dann auch am Donnerstag auf der Elbe gefragt. Mit zwei Schlauchbooten wurde die Sächsische Schweiz von Königstein bis Pirna aus der Froschperspektive betrachtet und gepaddelt. Zwischendurch gab es natürlich ausgedehnte Ess- und Badepausen, um alle Kräfte zu mobilisieren. Doch Klein und Groß gaben ihr Bestes, so dass alle wieder heil in Pirna ankamen. Am Freitag fand die schöne Zeit leider schon wieder ein Ende; nachdem alle Bungalows geräumt und die Taschen in die Autos verladen waren, wurde beim letzten gemeinsamen Mittagessen die Woche ausgewertet – mit dem Resümee: Eine tolle Woche und alle würden wieder mitfahren!

Rocco Geißdorf, HANNO e. V.

Die Sächsische Schweiz aus der Froschperspektive (Foto: Hanno e. V.)



Kultur- und Veranstaltungskalender 6. bis 19. August 2015

Konzerte, Theater & Kabarett

9. August – 16:00 Uhr

Wagner für Mutige,
Kleinkunst/Theater Richard-
Wagner-Stätten

15. August – 19:00 Uhr

Montalbâne-Ensemble,
Konzert
Stadtmuseum Pirna

16. August – 16:00 Uhr

Pianofortefest Meissen, Rezital
– Philipp Scheucher, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

8. August – 16:00 Uhr

Konzert des Richard-Wagner-
Chors, Festsaal Jagdschloss
ProGraupa e.V.

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr Dienstag,

Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
– Malerei von Hernando León
Ausstellung,
Rathaus

Bis 9. August – 10:00 Uhr

X. Hortensienschau im Land-
schloss Zuschendorf,
Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf e.V.

Bis 10 August

Eduard Lenhardt, Ausstellung
ATZE e.V.

Bis 16. August

„Lohengrin“ Sabine Mohr-
mann, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

Bis 27. August

Am Sonnenstein - Arbeiten auf
Papier
Mägdleinschule
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Bis 28. August

Ausstellung „Väterbilder-Jun-
genbilder“, Stadthaus Pirna
Stadtverwaltung Gleichstel-
lungsbeauftragte

Bis 28. August

„Farbige Ansichten“ Gisbert
Denkert, Rathaus
Stadtverwaltung Gleichstel-
lungsbeauftragte

Bis 8. November

In memoriam Prof. Werner
Schmidt, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Bis 15. November

Bomben auf Pirna, Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Wanderungen & Führungen

6. / 13. August – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters
Fußstapfen, Führung,
Treff: Marienkirche
ne Pirn'sche Marke

7. August – 16:00 Uhr

Schlossführung Sonnenstein
– Zwischen Historie und
Moderne,
Brunnen im Schloßhof LRA
TouristService

7. / 8. / 14. / 15. August –

21:00 Uhr
Nachtwächters Extratour,
Führung, Treff: Marienkirche
ne Pirn'sche Marke

8. / 15. August – 11:00 Uhr

Stadtgang mit Wolfgang,
Führung Treff: Am Markt 7
ne Pirn'sche Marke

8. / 10. / 15. / 17. August – 14:00 Uhr

Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

9. / 16. August – 14:00 Uhr

Bastionenführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

11. / 18. August – 18:00 Uhr

Pirn'scher Dämmerchoppen,
Treff: Am Markt 7
ne Pirn'sche Marke

12. / 19. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung
Treff: Am Markt 7
TouristService

16. August – 11:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
„Richard Wagner in Sachsen“
Richard-Wagner-Stätten

Bildung & Kurse

10. August – 8:00 Uhr

Italienisch Intensiv Grundkurs A1,
VHS SSOE

10. August – 8:00 Uhr

Spanisch Intensiv Grundkurs A1,
VHS SSOE

14. bis 16. August – 10:00 Uhr

Sommermaltage am Malerweg
in Wehlen, Stadt Wehlen
Schützenhaus VHS SSOE

14. bis 16. August – 19:30 Uhr

Der Pfad zu immerwährendem
Glück,
Kadampa Meditationszentrum
Dresden e.V.

Familie & Co

12. / 19. August – 9:00 Uhr

Ferienspaß,
Stadtbibliothek Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

7. bis 9. August

Ortsfest Graupa, Festwiese
ProGraupa e.V.

8. August – 14:30 Uhr

3. Begegnungscafe,
ZBBB Cafe am Steinplatz
InitiativeBegegnungscafePirna

10. August – 18:30 Uhr

Vernissage mit dem Maler Kurt
Steinert, Varkausring 1 b
ATZE e.V.

14. bis 16. August

700 Jahre Dohma, Festplatz
Dohma
Traditionsverein Dohma e.V.

Senioren

12. August – 15:00 Uhr

Spielenachmittag,
Sportgaststätte Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstag

am 15. August zum		95.	Johannes Köhler	80.	Friedrich Wöller	80.	Christa Dörner
95.	Lisbeth Grüttner	94.	Hildegard Kühnel	75.	Peter Preiß	75.	Doris Hahnewald
92.	Lisbeth Neumann	91.	Ilse Bulanda	75.	Monika Rietzschel	75.	Erika Hiller
92.	Irmgard Schüler	90.	Paul Jauer	70.	Edith Mühlbach	75.	Jürgen Schneider
85.	Traude Drewitz	85.	Günter Berger	am 26. August zum		70.	Dieter Guddat
75.	Ullrich Becker	85.	Hildegard Engelmann	93.	Gerhard Janick	70.	Wolfgang Hantzsch
75.	Lothar Maduschke	75.	Waltraud Jähn	92.	Käthe Loose	70.	Gerold Heinrich
70.	Siegrid Hörnig	70.	Gisela Enderlein	85.	Siegfried Diethe	70.	Ingrid Neef
am 16. August zum		70.	Heidrun Wehner	80.	Annelies Scholz	70.	Christine Preiß
80.	Helga Malyska	am 21. August zum		80.	Ingeburg Schulze	am 31. August zum	
80.	Gisela Proft	96.	Elfriede Scheithauer	80.	Mechthild Seifert	80.	Lore Heinz
75.	Irene Berger	85.	Günther Herrmann	80.	Werner Steglich	75.	Ute Günther
75.	Helga Schirmer	85.	Gertraud Kovar	75.	Helga Hauptmann	70.	Hannelore Cardazzo
75.	Monika Seibt	80.	Bärbel Krause	75.	Werner Knobloch		
75.	Irene Weißflog	80.	Kuno Ulbrich	70.	Wolfgang Grahl	zur „Goldenen Hochzeit“	
70.	Renate Heidrich	70.	Irmgard Bandowski	am 28. August zum		Roland und Gertraude Klink	
70.	Gisela Ramm	70.	Wolfgang Franke	96.	Ernst Teuchert	Michael und Monika Breuel	
am 17. August zum		am 22. August zum		80.	Gitta Böhm	Helmut und Karin Lott	
85.	Erwin Schmidt	90.	Herta Thieme	80.	Wolfgang	Klaus und Marlies Döring	
80.	Marga Günther	85.	Ursula Nitzsche		Bretschneider	Eberhard und	
80.	Erika Mattern	75.	Konrad Fiebig	80.	Erwin Rodig	Christine Körnert	
75.	Monika Göhler	75.	Jürgen Pavlik	80.	Sieglinde Seffner	Klaus und Ilse Seidel	
75.	Elsa Wolf	70.	Ingrid Riedel	am 29. August zum			
am 18. August zum		am 23. August zum		95.	Charlotte Zill	zur „Diamantenen Hochzeit“	
80.	Alice Gerber	94.	Louise Golla	80.	Hildegard Freitag	Karl und Edeltraud Kaindl	
75.	Ursula Fiedler	75.	Eberhard Puder	75.	Edith Butter	Horst und Rosemarie Wald	
75.	Brigitte Göpfert	am 24. August zum		75.	Gudrun Wasnick	Werner und Edith Hartmann	
75.	Ilse Noack	91.	Werra Plauskat	70.	Hannelore Kunath		
am 19. August zum		90.	Herbert Röllich	70.	Brunhilde Lichtmann		
95.	Ruth Müller	80.	Dieter Thomas	am 30. August zum		zur „Eisernen Hochzeit“	
85.	Irene Baller	75.	Siegfried Schnieber	94.	Elly Lorenz	Walter und Maria Fischer	
75.	Claus Behr	75.	Gisela Udtke	92.	Wally Moldenhauer	Werner und	
75.	Monika Schmidt	75.	Klaus Uhlmann	90.	Hildegard Barth	Gertraud Kühnrich	
70.	Günter Steenbock	am 25. August zum		90.	Brunhild Migge	Melchior und	
70.	Claus-Egbert Wrobel	80.	Manfred Keßler	90.	Maria Reinwald	Ludmilla Hollmann	
am 20. August zum		80.	Manfred Wittmann	85.	Siegfried Knobloch		

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. August zum	83	Christa Häcker	77	Helmut Hamann	am 26. August zum	
80	Brigitta Rudolf	81	Hans Berger	am 24. August zum	85	Helga Förster
am 17. August zum		am 20. August zum		76	Wilfred Slier	am 27. August zum
78	Liane Großer	79	Rudolf Settmacher	am 25. August zum	80	Wolfgang Sachse
am 19. August zum		am 21. August zum		75	Elfi Moucha	

■ **banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.**

Telefon: 0351 4725501
Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

■ **Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.**

Vorsitzender: Volker Großmann
Grohmannstraße 1
E-Mail: retterpirnas@gmx.de
Web: www.der-retter.de

■ **Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.**

Bezirksverein Pirna
Telefon: 035244 495064
E-Mail: dfg@pinzigberg.de
Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

■ **Galerie Am Plan**

Am Plan 3
Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi – Fr 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa 11:00 bis 15:00 Uhr

■ **Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11
Telefon: 710960
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 bis 16:00 Uhr
Sa 11:00 bis 17:00 Uhr

samstags

14:30 Uhr öffentliche Führung

■ **Jugendtreffs**

■ **AWO Jugendtreff „blue sky“**

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartnerin: Grit Schreiber
Schillerstraße 35

Telefon: 529417
E-Mail: info19@awo-kiju.de
Offener Jugendtreff für alle zwischen 13 bis 27 Jahren

Öffnungszeiten:

Mo – Do 14:00 bis 18:30 Uhr
Fr 14:00 bis 22:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Angebote:

- Täglich: Kochprojekt – wir kochen und backen
- Mi 17:00 Uhr sky-Konferenz – wir planen unsere nächsten Unternehmungen
- Fr Spieleabend oder Aktivitäten wie Bowling, Volleyball, Kino u. a.
- Ausflüge und Projekte
- Partytime an einem Samstag im Monat von 19:00 bis 1:00 Uhr

■ **HANNO e.V.**

Grohmannstraße 1
Telefon: 781570
E-Mail: info@hanno-pirna.de
Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: Kinder- und Jugend-Treff, Dohnaische Straße 76
Mo – Fr 14:00 bis 19:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ **KADAMPA Meditationszentrum Dresden**

Am Bonnewitzer Rundling 17
Bonnewitz
Telefon: 548218
E-Mail: info@meditation-dresden.de
Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.
Vortrag mit Meditation

sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation
16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

■ **Kleinkunsthöhne Pirna Q24 e. V.**

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2
Telefon: 506800
E-Mail: verein@q24pirna.de
Web: www.q24pirna.de

■ **Kuratorium Altstadt Pirna e. V.**

Kirchplatz 10
Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di – Do 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Landschloss Zuschendorf**

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie
Telefon: 444484
Mobil: 0172 3734695
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

■ **Lokale Agenda 21 Pirna**

Stadthaus, Haus 1, Zi. 2.08
Am Markt 10
Telefon: 556-265
Web: www.la21-pirna.de

■ **Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.**

Kontakt: Thomas Hauthal,
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)
E-Mail: schweiger@schweigwerk.de
Mobil: 0175 1987906

■ **Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.**

Vorsitzender: René Illing
Alt-Rottwerndorf 28
Telefon: 5070012
Mobil: 0162 5941753
E-Mail: info@mec-pirna.de
Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreff in Rottwerndorf,
Alt-Rottwerndorf 28

■ **’ne Pirn’sche Marke**

Nachtwächter Wolfgang Bieberstein
Schloßstraße 2
Telefon: 781574
Mobil: 0151 61507406

■ **Neue Elbland Philharmonie**

Novum GmbH

Kirchstraße 3

01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ **Pirnaer Numismatischer Verein e. V.**

Vorsitzender: Dr. Rudolf Reimann

Telefon: 03578 301031

1. Mittwoch im Monat außer Juli/August
Vereinsabend ab 18:30 Uhr im Gasthaus
Marieneck im Münzkeller
Gäste und Interessenten sind immer
willkommen!

■ **Pirnaer Singekreis e. V.**

gemischter Chor

Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter

Chorleiter: Andreas Pabst

Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ **ProGraupa e. V.**

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa

Vorsitzender Gernot Heerde

Richard-Wagner-Straße 46

Telefon: 548621

E-Mail: GHeerde@gmx.de

Web: www.graupa-online.de

■ **Heimatverein Graupa e.V.**

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz

Borsbergstraße 36

Telefon: 548633

E-Mail: H.Kubitz@t-online.de

Web: www.graupa-heimatverein.de

■ **Richard-Wagner-Chor Graupa e.V.**

Vorsitzende: Katrin Fröde

Lindenallee 23

E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de

Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Schillerstraße 35

Stadtteilmanagerin: Heidrun Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– **Seniorenarbeit und Beratung**

(Ansprechpartnerin: Kerstin

Weinhold), Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

■ **Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.**

Vorsitzender Wolfgang Casper

Kastanienallee 11

Telefon: 546109

E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de

Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ **Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.**

Vorsitzender Steffen Vetter

Heinrich-Zille-Straße 10

Telefon: 548334

E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzen-gilde.de

Web: borsberg-schuetzengilde.de

– **Kinder- und Elternarbeit**

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– **Sport- und Bewegungsangebote**

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– **Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– **Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– **Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– **Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe Trägerschaft: Bürgerhilfe Sachsen
e.V.

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

■ **Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.**

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann

Richard-Wagner-Straße 6

Telefon: 546300

E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de

Web: www.wagnerstaetten.de

■ **Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e.V.**

Vors.: B. Rosendahl

Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b
Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel

Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: kristin.schimmel@hanno-pirna.de
thomas.stephan@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags und mittwochs:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein – Keramik

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will
Telefon: 762696 oder 01798300123
E-Mail: verkehrswacht-pirna@arcor.de

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretzschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Dachverband für die Kleingartenvereine in der Region Altkreis Sächsische Schweiz
Vorsitzende: Susanne Russig
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer Mi.)
Mo 14:00 bis 16:00 Uhr
Di, Do 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi nach Vereinbarung



Wo ist was los?



www.pirna.de/Veranstaltungen.453/

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

9. August – 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Ortsfest mit Posaunen

■ Kirche Liebenthal

16. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 543-350

18. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

6. August – 19:30 Uhr
Orgelkonzert

9. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Sommerpredigt

digit
13. August – 19:30 Uhr
Dresden Brass Quintet & Orgel
16. August – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Sommerpredigt

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

9. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

16. August – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

9. August – 17:00 Uhr
Gottesdienst mit Sonnensteiner Sommerpredigten
16. August – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

9. August – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de

Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwoch – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwoch – 9:00 Uhr
Gottesdienst
donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Heike Hacke (HHa)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Jürgen Scheible (JSch)
Sandra Wels (SWe)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Landschloss Zuschendorf
(Foto: Kamelienschloss)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 19. August.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 7. August.